

Datum: 02.02.2017

HR Today

deutsche Ausgabe

HR Today
8032 Zürich
044/ 269 50 10
www.hrtoday.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'177
Erscheinungsweise: 10x jährlich



Bindella
la vita è bella

Themen-Nr.: 721.024
Abo-Nr.: 1094406
Seite: 50
Fläche: 76'225 mm²



Das HR-Team von Bindella: (links stehend) Selma Araz, Bereichsverantwortliche HR, Gisela Tanner, Leitung Lohnwesen, Ruth Blindenbacher, Teamleitung HR, (links sitzend) Sandra Müller, Bereichsverantwortliche HR, Monika Nardelli, Assistenz Lohnwesen, (rechts sitzend) Silvia Schittli, Assistenz Lohnwesen, Sandrine Engström, Bereichsverantwortliche HR, Camil Siebenmann, Leitung Mitarbeitende-Entwicklung, (rechts stehend) Jacqueline Havranek, Assistenz Lohnwesen, Monika Farmer, Geschäftsleitung.

«Permanent verbessert»

Das zwölköpfige HR-Team von Bindella kümmert sich um rund 1300 Mitarbeitende aus den Geschäftszweigen Gastronomie, Weinhandel, Immobilien und Handwerk. Personalchefin Monika Farmer über gemeinsame Rituale, Stolz und künftige Herausforderungen.

Text: Simon Bühler



deutsche Ausgabe

HR Today
8032 Zürich
044/ 269 50 10
www.hrtoday.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'177
Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 721.024
Abo-Nr.: 1094406
Seite: 50
Fläche: 76'225 mm²

Bindella hat ihren Ursprung in einer 1909 von Jean Bindella in Zürich gegründeten Weinhandlung. Heute ist Bindella eine Familiengesellschaft mit Holdingstruktur, die in den Bereichen Gastronomie, Weinhandel und Weinbau, Immobilien und Handwerk tätig ist und 1300 Mitarbeitende beschäftigt.

Frau Farmer, was macht Ihr Team speziell?

Monika Farmer: Alle HR-Mitarbeitenden sind grundsätzlich Generalisten mit Gastronomieerfahrung. Sie können die Anliegen der Linienverantwortlichen bestens nachvollziehen. Alle teilen die Passion, den Gast, beziehungsweise den Menschen und damit den Mitarbeiter ins Zentrum zu stellen.

Wenn Sie Ihr Personalbudget verdoppeln könnten, wofür würden Sie das Geld ausgeben?

Für eine Plattform zur Verstärkung der internen Kommunikation, auf der sich die Mitarbeitenden zu allen möglichen Themen austauschen können. Dies scheint mir besonders wichtig, da sie an rund 50 verschiedenen Standorten arbeiten. Leider geniessen die Gastronomieberufe kein hohes Ansehen, obwohl sie sehr vielfältig sind. Mit einem grösseren Budget würden wir deshalb gerne eine Imagekampagne pro Gastronomie fahren.

Haben Sie gemeinsame Rituale?

Ein tägliches Morgenbriefing mit kurzen Sportsequenzen als Einstimmung und regelmässige Teammittagessen.

Woran arbeiten Sie und Ihr HR-Team derzeit?

Wir gründen gerade einen Mitarbeiterzirkel, um das interne Know-how noch besser abzuholen. Zudem möchten wir die



bei Bindella gelebten Werte noch intensiver kommunizieren, die Attraktivität der Lehrstellen steigern und überhaupt die Anstrengungen im Employer Branding und im Mitarbeitermarketing erhöhen – etwa mit Mitarbeiterempfehlungsprogrammen und besseren Stellenausschreibungen.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Auf die vielen langjährigen Mitarbeitenden. Mehr als 20 Prozent sind seit über zehn Jahren bei uns – die Fluktuation bei Bindella ist tiefer als im Branchendurchschnitt. Persönlich konnte ich seit meinem Stellenantritt im HR bei Bindella vor elf Jahren das Team auf zwölf Leute ausbauen und bin seit sechs Jahren auch Teil der Geschäftsleitung. Zudem macht es mich stolz, dass sich mein Team weiterentwickelt und die Qualität der Dienstleistungen permanent verbessert.

Was ist für Sie ein guter HR-Mensch?

Jemand, der sich in andere Personen hineinversetzen kann, Empathie besitzt und den Dialog zwischen Arbeitnehmern und Vorgesetzten begünstigen kann. Man muss Menschen mögen.

Worin sehen Sie die grössten Herausforderungen im HR?

In der Balance zwischen Standardisierung und individueller Dienstleistung. ■